

Steinbruch Müllensiefen in Engelskirchen

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Engelskirchen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Müllensiefen. (2018)
Fotograf/Urheber: Joern Kling



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Geländebefund

In einem engen, nach [Ründeroth](#) führenden Seitental der Agger, liegt bei Müllensiefen versteckt im Bergsporn einer Talgabelung der 90 x 70 Meter große Grauwackesteinbruch. Der in zwei Sohlen gegen den Berg getriebene Bruch erreicht eine Gesamttiefe von bis zu 30 Metern. Eine schmale Einfahrt führt von Müllensiefen aus in den nahezu kreisrunden Abbau. Auf seiner Süd und Westseite wird er von einem breiten Kranz aus heute bewaldeten Schutthalden umgeben, die sich bis in die Talauwe erstrecken. Zur Anlage eines Teichs wurde zu einem unbekanntem Zeitpunkt ein Teil der Halden abgetragen.

Geschichte

In der ersten Kartenaufnahme von 1896 findet der Bruch noch keine Darstellung. Die Ausgabe von 1927 zeigt den Bruch bereits in seiner heutigen Ausdehnung. Im Luftbild von 1938 sind im Nordosten des Bruchs hellere Bereiche erkennbar, die auf einen Betrieb hindeuten. Sofern die Steine nicht regional genutzt wurden, erfolgte der Abtransport der Steine mit Fuhrwerken bzw. LKWs talabwärts zum rund 1,5 Kilometer entfernten Bahnhof Ründeroth.

Nach Aufgabe des Bruchs wird der Bruchkessel als Reitplatz genutzt. Heute befindet sich hier ein Hundehotel.

Datierung: ca. 1920 bis 1945

Betreiber: unbekannt

Einzelbefunde: keine

Heutiger Zustand: Das eingezäunte Bruchgelände wird derzeit von einem „Hundehotel“ genutzt. Die alten Halden sind bewaldet.

Zugang: Privat, Zugang nur mit Genehmigung des Hundehotels „Hundehotel Hundeparadies“.

(Jörn Kling, ergänzt durch Frederik Grundmeier, 2020)

Steinbruch Müllensiefen in Engelskirchen

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Ort: 51766 Engelskirchen - Müllensiefen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Fernerkundung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920, Ende nach 1945

Koordinate WGS84: 51° 00 17,19 N: 7° 28 18,28 O / 51,00478°N: 7,47174°O

Koordinate UTM: 32.392.776,50 m: 5.651.467,41 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.343,29 m: 5.653.209,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2020), „Steinbruch Müllensiefen in Engelskirchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-293836> (Abgerufen: 17. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

